Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift

erlern apt Ebern vnd sein Sannvng
datz zwetl daz ist pehemstorf datz
fvmf lehen Datz wurmpraut siben
thalb lehen vnd ain hofstat vnd eine
zehent der von acht lehen der selben
zwaier dorfer wirt vnd den hof der
zeil haizzet vnd daz holtz datz pehe
storf vnd daz gvt datz Oetzleinstorf
vnd datz hard pei wienn. Ir sei wie
des wol verricht vnde von der Sam
nvng datz zwetel vnd aych von andn
leuten daz wir an allem dem vorgeschri
ben gvt chain recht haben. Daz selbe
gelaub wir aych vnd verjehen sei aych
offenleich an disem brief vnd ob wir
halt chain recht dar avf hieten daz sel
be geb wir allesampt gemainchleich
avf dem erbern apt Otten vnd seiner
vorgenant Sannvng datz zwetel le
dichleich vnd verzeichen vns sein lavt
leich also daz wir nimmer fvrbaz chain
anspruch avf daz vorgenant gvet schyl
len noch wellen haben noch sey mit chai
ner lai red noch werch fvrbaz vm daz
selb gvt wellen vnrvben vnd dar vmb
zv einer ewigen stetichait dits dinges
so geb wir alle sampt der vorgenante
Sannvnge datz zwetel disen brief v
sigelten mit vnsers vater insigel wand
wir augens insigels nicht enhaben vn
mit hern leutolts insigel von chymmrig
vnd hern fridreichs von walse di des din
ges aych trew vnd wirdig gezeug sint
mit samt den gezeugen di her nach ge
schriben stent. Daz ist her Alber von
Chymmring. her Haug vnd h Reim
pecht di Tvrsen von liechtenvels. her
Alber. h vlreich. h wnhart di Stark
her Ott. h Hadmar. her Alber di
Ottenstainer vnd ander ritter vnd
chnappen vnd fromer leut genveg.
Dirz dinch ist geschehen vnd d brief
ist gegeben datz zwetel in dem chlost
an sant Blesen tag nach christs gebvrt
Dreuzehen hyndert iar dar nach in
dem achten iar.

Ne transeant cũ tempore que ge
runt in tempe a prudentib; ho
minib; scripto simul ꝛ testib; roborant.
Sciant igr pesentes ꝛ discant posti qd
ego Gebhardus de Pegarten ꝓpriis
meis utilitatib; quib; gruuiter laborea
ui volens subuenire fratrib; ꝛ conuentui
Monasterij in zwetel i villa Hirzpach vnũ
mansũ vendidi p talento. quẽ mansũ
frater wilhelmus eiusdẽ Monasterij
sub cellarius aput me ꝛ aput p denarios
sup memoratis. Qui vero idem mans
de ꝓgenitor meor iusto patrimonio mit
heredes alios parti mee sorte cessat. ꝛ er
equalitate iuste portionis in specialiter
adtinebat. germanus meus Heinricus cũ
dilcã m̃ uxore Kitza ꝛ duob; m̃is filij
Leutoldo. ac Gebhardo huiusmodi statuti
inter me fres pdictos de vna uolũta
te liberi fieri consenserunt. in eodem vni
usi toti iuri m̃o penitus renuciãtes.
Ad cui rei vna cũ euidentia pesente lit
tam scribi feci ꝛ sigillo dnor de Ka
stenbch sigillata firmiter pdicto tra
didi. cũ testib; subnotatis. Qui sunt
dns Otto de Kastenbch ꝛ filij sui Ot
to Otto awneil ipsi cũ fre suo Al
bone Chymmad. Posho Chymmad.
Pokhs wirz vlricus Officialis de Ce
wten cũ aliis multis. Acta sunt ista
anno dni M. CC. xiij.

Item pivilegiũ vlrici de Crimbratz sup
cõfirmatione quordam redditui in Se
ligenstat ꝛ inferior Plepach.

In nomine dei Amen. Ne diuturnitas
temporis obliuionis diffidium
inferat rebus gestis cauti ac intuiti